

Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 35 (1962-1963)

Heft: 2

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Revue Suisse d'éducation

Organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse
Organe officiel de la Société suisse en faveur des arriérés et de l'Association suisse
des écoles de plein air

Schweizer Erziehungs-Rundschau

Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz
71. Jahrgang der Schweizerischen Pädagogischen Zeitschrift, 55. Jahrgang der «Schulreform»
Offizielles Organ der Schweizerischen Hilfsgesellschaft für Geistesschwache
sowie der Vereinigung Schweizerischer Freiluftschulen

INHALT / SOMMAIRE

Erwin Jeangros: Bildung und Wirtschaft entscheiden über unsere Zukunft!
Theo Marthaler: Kritik am freien Aufsatz
Ferdinand Brunot: Des causes qui amènent l'extension d'une langue hors de son domaine
Aus dem Wirken der Privatschulen
Internationale Umschau
Bücherbesprechung
Schweizer Umschau
Schulfunksendungen
Neue Bücher
Heilpädagogische Rundschau

2

Herausgegeben von Dr. K. Gademann, St.Gallen / Redaktion: Höhenweg 60, St.Gallen
Redaktion der Rubrik «Heilpädagogische Rundschau»: Ad. Heizmann, Basel

St.Gallen

Mai 1962

35. Jahrgang

Erscheint monatlich

Die Schweizer Erziehungs-Rundschau («Revue Suisse d'éducation»), herausgegeben unter dem Patronat der Schweizerischen Zentrale für Verkehrsförderung, Zürich, ist offizielles und obligatorisches Organ des Zentralverbandes Schweizerischer Erziehungsinstitute und Privatschulen. Erscheint am 5. jeden Monats.

Der Abonnementsbetrag beträgt bei direktem Bezug vom Verlag jährlich Fr. 10.—, halbjährlich Fr. 6.—. Bei der Post bestellt jährlich Fr. 10.50, halbjährlich Fr. 6.50. Ausland bei direktem Bezug durch den Verlag Fr. 15.—.

Redaktionelle Mitteilungen an Dr. K. Gademann, Höhenweg 60, St.Gallen. Abonnenten-Annahme und Mitteilungen betr. Versand, Probehefte und Adreßänderungen an den Verlag der Schweizer Erziehungs-Rundschau: Künzler Buchdruckerei AG, St.Gallen, Felsenstr. 84, Tel. 071 22 45 44. Inseraten-Verwaltung: Max Kopp, Kreuzstr. 58, Zürich, Tel. 051 34 68 36

Schulgemeinde Frauenfeld

Wir eröffnen an unserer

Spezialklassenschule

(Abteilung für schwachbegabte Kinder)
baldmöglichst eine dritte Lehrstelle und suchen hiefür

Lehrerin oder Lehrer

Bewerbern ohne Fachausbildung bieten wir Gelegenheit zum Besuche des Heilpädagogischen Seminars. Besoldung nach Reglement plus spezielle Zulage.

Bewerbungen sind unter Beilage der üblichen Ausweise bis zum 1. Juni 1962 an das Schulpräsidium Frauenfeld, Rhyhof, wo auch nähere Auskunft erteilt wird, zu senden.

Die Schulvorsteherschaft

Berufsschule, weibliche Abteilung, Winterthur

Auf Beginn des Winter-Semesters 1962/63 (22. Oktober) ist eine neu geschaffene

Hauptlehrstelle an den hauswirtschaftlichen Jahreskursen

zu besetzen.

Die Unterrichtstätigkeit umfasst die Fächer: Deutsch, Rechnen, Staatskundliche Fragen, Französisch, evtl. Turnen, evtl. Singen.

Anfragen und handschriftliche Bewerbungen mit den nötigen Ausweisen über Bildungsgang und bisherige Tätigkeit sind bis zum 16. Juni 1962 an die Vorsteherin der Schule, Tösstalstrasse 20, Tel. 052 2 62 53, zu richten.

Wir suchen für unsere Externatsschule diplomierte

Kindergärtnerinnen

zur Führung einer Gruppe von etwa 12 entwicklungsgehemmten Kindern.

Gehalt: je nach Dienstjahr Fr. 7800.— bis Fr. 10 500.—.
Eintritt: 15. August 1962 oder später.

Eine heilpädagogische Ausbildung wäre erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Die Möglichkeit zur heilpädagogischen Weiterbildung würde geboten.

Schriftliche Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an den Präsidenten: Herrn Walter Hofstetter, Balm/Lenggis, **Rapperswil**.

Heimelterne

Unser Hausvater ist nach zehnjähriger Heimführung als Jugendfürsorge-sekretär berufen worden. Dadurch ist die Stelle der

des Evang. Erziehungsheimes «Friedeck» in Buch SH in diesem Sommer neu zu besetzen. Antritt möglichst frühzeitig nach Vereinbarung.

Vorausgesetzt: Lehrerpatent, Liebe zur Jugend, Erfahrung in Erziehung, evangelische Glaubenshaltung.

Die «Friedeck» beherbergt in neuzeitlich eingerichtetem Heim 35 schulpflichtige Knaben. Die Heimschule wird von 2 Lehrkräften betreut. Angeschlossen ist ein Landwirtschaftsbetrieb, dem ein Werkführer vorsteht.

Den Heimeltern obliegt die selbständige Führung des Heimes. Es steht ihnen eine 5-Zimmer-Wohnung zur Verfügung. Gut eingerichtet. Nebst freier Station und Verpflegung Barbesoldung nach Vereinbarung mit der Heimkommission.

Handschriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Referenzen und Ausweisen über Ausbildung und bisherige Tätigkeit sind erbeten bis 19. Mai an den Präsidenten der Heimkommission, Pfarrer O. Tschudin, Gächlingen SH, Telefon 053 6 12 42, mit dem auch Besichtigungen des Heimes vereinbart werden können. Auskunft erteilt ferner der jetzige Hausvater des Heimes (Tel. 054 8 71 73).